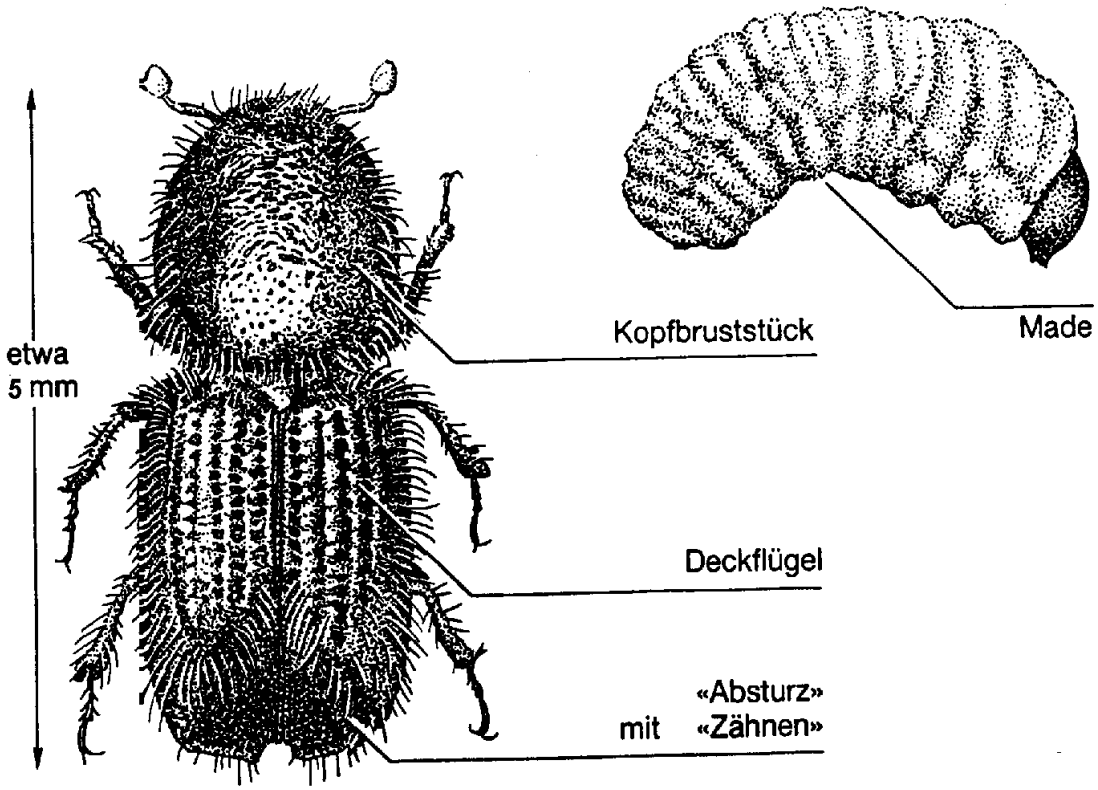
Ein Käfer macht Kleinholz - der Borkenkäfer

Arbeitsmaterial:



Der Borkenkäfer ist nur etwa ..... lang. Seine Beine sind ..... und kräftig. Sie tragen ..... . Von oben sind nur das ..... und die ..... sichtbar. An der Unterseite des Kopfes sitzen zwei ....., zwei kurze ..... und zwei ..... . Der Körper und die Beine sind mit ..... besetzt.

Beim Säubern der Gänge von Bohrmehl und Kot wirken die Beine wie ....., die Borsten des walzenförmigen Körpers wie eine ..... und das Hinterende wie ein ..... . Die Larven sind ..... . Sie haben keine ..... und keine ..... . Man nennt sie .....

.

Arbeitsauftrag:

Setze die folgenden Worte in den Lückentext ein:

Kopfbruststück, Freßzangen, Augen, Maden, Flaschenbürste, Augen, Krallen, kurz, 5 mm, Räumschild, Beine, Schaufeln, Borsten, Deckflügel, weiß, Fühler

Wie entsteht das Gangsystem des Borkenkäfers?

Arbeitsmaterial:

Das Männchen legt sich unter dem ..... eine ..... mitten im ..... an. In ihr paart er sich mit .... Nach der ..... bohrt sich jedes Weibchen von hier aus einen ..... und legt in ..... winzige Einischen ihre ..... ab. Aus den Eiern schlüpfen kleine ..... . Jede bohrt sich einen ....., der immer breiter wird, weil die ..... sehr viele ..... fressen und immer ..... werden. Wenn die Made ausgewachsen ist, baut sie eine ..... . Dort wird die Made zur ..... . Aus ihr schlüpft später der ..... und verläßt durch ein ..... das ..... .

Arbeitsaufträge:

1. Setze die folgenden Begriffe in die richtigen Textlücken ein!

Ausflugloch, zwei, zehn, Begattungskammer, Paarung, Einbohrloch, Gangsystem, dicker, Jungkäfer, Larvengang, Kambiumzellen, Weibchen, Maden, Muttergang, Eier, Puppe, Puppenwiege, Kambium, Maden

2. Zeichne und beschrifte in Deinem Heft das Gangsystem des Borkenkäfers
   a) während vor der Paarung
   b) nach der Eiablage
   c) nach der Hälfte der Larvenentwicklung!

Jede Zeichnung sollte ca. eine halbe Seite groß sein!